

UNSERE Heimat.

DAS MAGAZIN ZUR WAHL
FÜR UNSERE GEMEINDE MAISACH

CSU



**BÜRGERMEISTER HANS SEIDL
UND DIE GEMEINDERATSKANDIDATEN
VERRATEN IHRE LIEBLINGSPLÄTZE**



FÜR MAISACH IN DEN KREISTAG

**Bitte unterstützen Sie
unsere Bewerber mit
jeweils 3 Stimmen!**

Hans Seidl
Liste 1 · Platz 7



Claudia Huber
Liste 1 · Platz 24



Margret Kopp
Liste 1 · Platz 26



Roland Müller
Liste 1 · Platz 35

Katharina Plabst
Liste 1 · Platz 65



**... und unseren Landrat
Thomas Karmasin!**



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

finden Sie nicht auch? In unserer Gemeinde lässt es sich sehr gut leben. Wir sind perfekt angebunden, nutzen eine erstklassige Infrastruktur mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und medizinischer Versorgung. Wir bieten unseren Familien beste Kinderbetreuung, haben ein reiches Vereinsleben, leben und schätzen unsere Kultur, unsere Werte und unsere Traditionen.

In unserer Gemeinde, in unseren Ortsteilen, finden Jung & Alt eine hohe Lebensqualität vor. Das ist auch der Erfolg der kommunalpolitischen Arbeit der vergangenen Jahre.

Am 15. März entscheiden Sie, wer künftig für unsere Gemeinde Verantwortung übernehmen soll. Ich darf Ihnen mein Team für die Gemeinderatswahl ans Herz legen: Eine tolle Mischung aus allen Generationen und Ortsteilen, engagierte Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwesen einbringen. Ich bitte Sie herzlich: Unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten!

Auch in den nächsten sechs Jahren wollen wir gemeinsam unsere Gemeinde mit Leidenschaft und Tatkraft gestalten. Bitte unterstützen und begleiten Sie uns weiterhin auf diesem Weg.

Bei der Wahl am 15. März bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Ihr Hans Seidl

EIN STARKES TEAM FÜR UNSERE GEMEINDE MAISACH

- 1 Hans Seidl
- 2 Silvia Heitmeir
- 3 Gabriele Rappenglitz
- 4 Christian Kemether
- 5 Christa Turini-Huber
- 6 Tobias Otillinger
- 7 Florian Scharte
- 8 Stefan Pfannes
- 9 Gabi Loder
- 10 Stefan Fleischmann
- 11 Dominik Westermair
- 12 Evi Huttenloher
- 13 Werner Feiler
- 14 Claudia Huber
- 15 Max Schmid
- 16 Xaver Hirsch, jun.
- 17 Leonhard Hainzinger
- 18 Martina Brunner
- 19 Ferdinand Huber
- 20 Magdalena Kiener
- 21 Johann Buchfelner
- 22 Hannes Haschka
- 23 Andreas Moser
- 24 Roland Müller

- Ersatzkandidaten:
- 25 Michael Feichtmeier
 - 26 Josef Plabst
 - 27 Alexander Lang
 - 28 Stefan Kehl



Hans Seidl engagiert sich bereits seit 1996 in der Kommunalpolitik. Er ist seit 2002 im Gemeinderat und seit 2008 Erster Bürgermeister. Ihm liegt eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde Maisach sehr am Herzen. Der Blick

auf die Bedürfnisse aller Generationen ist ihm ebenso wichtig wie die „soziale Ausgewogenheit in allen Ortsteilen“. Für ihn liegt der Erfolg der Gemeinde im guten Miteinander und im Füreinander. „Heute schon an morgen denken“ ist sein Grundsatz.

55 Jahre
Erster Bürgermeister
verheiratet
2 Kinder
Gemeinderat seit 2002
Maisach



HANS SEIDL



SILVIA HEITMEIR

Alter 59 Jahre
Arzthelferin
verheiratet
2 Kinder
Gemeinderätin seit 2014
Maisach

Silvia Heitmeir ist seit 12 Jahren in der CSU-Vorstandschaft und führt den Ortsverband seit zwei Jahren als Vorsitzende. Durch den Beruf und ihr soziales Engagement wurde die gebürtige Maisacherin im Gemeinderat Referentin

für Soziales und Senioren. Sie wünscht sich, dass in der Gemeinde „Jung und Alt ihren Platz finden und Gemeinschaft gelebt wird“. Sie ist seit 19 Jahren in der Kirchenverwaltung und für das Kinderhaus St. Vitus verantwortlich.



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Am Weinberg in Diepoltshofen bin ich besonders gerne. Das ist ein Stück Heimat.“

Mein Tipp

Mal von hier den wunderbaren Ausblick auf die ganze Gemeinde wahrnehmen!

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„... ist am Kinderhaus St. Vitus Maisach. Es macht mir viel Freude, durch meine Kirchenverwaltungstätigkeit das Heranwachsen der Kinder zu begleiten. Sie sind die Zukunft.“

Mein Tipp

Einfach mal die Veranstaltungen des Kinderhauses besuchen!





GABRIELE RAPPENGLITZ

59 Jahre
Erzieherin/
Kita-Leitung
ledig
Gemeinderätin seit 2002
Gernlinden

Als Referentin für Kindertagesstätten achtet Gabriele Rappenglitz darauf, dass das Angebot an Betreuungsplätzen vielseitig und ausreichend ist. „Kinder sind unsere Zukunft!“, sagt sie. Das ist seit fast 18 Jahren ihr Leitgedanke

im Gemeinderat. Dabei setzt sie sich in vielen Vereinen fürs Gemeinwohl ein und ist seit über 30 Jahren die stellvertretende Kartellvorsitzende in Gernlinden. Der Erhalt der Grünstruktur und der Lebensqualität ist ihr sehr wichtig.

„Die Zukunft unserer Orte mitzugestalten und gleichzeitig Bewährtes zu erhalten“ ist ein wichtiges Ziel von Christian Kemether. Als Referent für Naherholung und das Gemeindebad tritt er dafür ein, dass das Freibad weiter modernisiert

und das Radwegnetz bedarfsgerecht weiter ausgebaut wird. Auch die Unterstützung aller örtlichen Vereine ist ihm wichtig – die „der Menschen dahinter“ und ihrer Arbeit. Seit 2014 führt er das Kartell der Gernlinder Ortsvereine.

51 Jahre
Verwaltungsbeamter
verheiratet
2 Kinder
Gemeinderat seit 2014
Gernlinden



CHRISTIAN KEMETHER



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Natur, Ruhe und Erholung sind am **Waldsee in Gernlinden** vereint. Ich genieße es hier am See zu entsleunigen und von hier aus spazieren zu gehen. Ein Paradies vor Ort!“

Mein Tipp

Am Sonntag, dem 28. Juni 2020, findet wieder der **Jazz-Frühshoppen** statt!

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Im Sommer bin ich sehr gerne im Freibad, so oft ich Zeit dazu finde und das Wetter einigermaßen mitspielt. Hier erhole und entspanne ich mich, treffe Leute, tanke **Kraft und Energie.**“

Mein Tipp

Auch wenn's Wetter mal nicht perfekt ist: Hier lohnt sich ein **Besuch!**



Christa Turini-Huber ist mit ihrem Heimatort Stefansberg fest verwurzelt. Als stellvertretende Regionalleitung arbeitet sie in den Pflegeeinrichtungen in Maisach und Gernlinden. Ehrenamtlich engagiert sie sich im Trachten-

verein. „Weil mir meine Heimat und der Erhalt unserer Traditionen wichtig sind“. Seit 2008 ist sie im Gemeinderat als Schulreferentin tätig. „Ich möchte eine zeitgemäße Ausstattung der Schulen und einen sicheren Schulweg für die Kinder“.

55 Jahre
 examinierte Altenpflegerin
 verheiratet
 2 Kinder
 Gemeinderätin seit 2008
 Stefansberg



5
CHRISTA
TURINI-HUBER



6
TOBIAS
OTTILLINGER

32 Jahre
 Lehrer Fachoberschule
 verheiratet
 2 Kinder
 Überacker

Tobias Ottillinger hat in Überacker gebaut und lebt gerne mit Frau und Sohn in seiner Heimat.

Hier ist er geboren und hat seine Schulzeit in Maisach verlebt. Als ausgebildeter Konstruktionsmechaniker hat er sein Abitur an der

BOS in Fürstenfeldbruck nachgeholt und an der Technischen Universität in München studiert. Danach war er als Lehrer in Weiden und Ingolstadt tätig. Heute ist er froh, an der Fachoberschule München zu unterrichten. Ganz in der Nähe.



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Um die Seele baumeln zu lassen, setze ich mich gerne in meinen Garten unter unseren alten **Walnussbaum**. Dabei genieße ich den freien Blick auf die Felder und die Fernsicht.“

Mein Tipp

Spaziergänge in das schöne hügelige Maisacher Umland, um den "Akku" wieder aufzutanken.

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Das ist der ehemalige Schuttberg/ Kühberg in Überacker. Man kann hier sehr schön über das Maisachtal blicken, während man sich in der **idyllischen Umgebung** befindet.“

Mein Tipp

An schönen Tagen hat man da einen Superblick übers Maisachtal bis in die Alpen!





7

FLORIAN SCHARTE

35 Jahre
Bankfachwirt
ledig
Germerswang

Der leidenschaftliche Musiker Florian Scharte ist seit neun Jahren Vorstand der Germerswanger Luitpoldmusikanten.

Er engagiert sich seit vielen Jahren im Gemeindeleben für Germerswang und Malching. Des Weiteren betätigt er sich

bei den Stockschützen in Germerswang und im CSU-Ortsverband. Die Schaffung von Wohnraum liegt ihm am Herzen: „Gerade heimische Bürger und Familien sollen die Möglichkeit haben, in der Gemeinde Maisach weiter wohnen zu bleiben“.



8

STEFAN PFANNES

Schon immer hat Stefan Pfannes sich für Geschichte, Kultur und Brauchtum der näheren Heimat interessiert. Vor gut 25 Jahren begann er als Hobby die Pflege des Pfarrarchivs Maisach, das heute als Pfarrverbandsarchiv Maisacher Land

als Vorzeigeprojekt gilt. Daraus wurde mehr: „eine Liebe zur Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte in Schrift und Wort“. Als heutiger Kreisarchivpfleger ist sein Hobby mittlerweile über die Gemeindegrenze hinaus gewachsen.

44 Jahre
Verwaltungsfachwirt
ledig
Gemeinderat seit 2008
Rottbach



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Der Sandberg zwischen Germerswang und Stefansberg! Auf dieser Anhöhe hat man bei gutem Wetter ein **traumhaftes** Panorama über die Gemeinde mit der Alpenkette im Hintergrund.“

Mein Tipp

In der Silvesternacht sieht man hier das **Feuerwerksspektakel** bis nach München!

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Das ist der höchste Punkt Rottbachs oberhalb meines Elternhauses mit einem Superblick. Da kann man **richtig entspannen**. Bei Föhn noch mit der Zugspitze hinter Frauenberg.“

Mein Tipp

Mag man eigentlich nicht preisgeben: die Pfarrgasse Rottbach. **Eintritt frei!**



Wie kann es gelingen, den Spagat zwischen mehr Wohnraum und dem Erhalt des besonderen Charakters dieser Gemeinde zu schaffen, mit ihren kleinen und großen Ortsteilen?

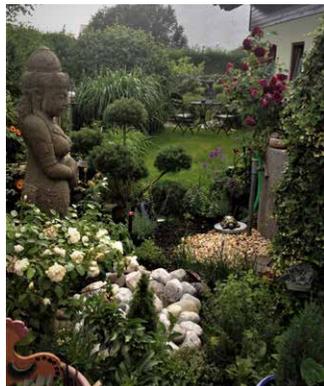
Diese Frage bewegt Gabriele Loder ganz

besonders. Sie ist hier aufgewachsen, lebt und arbeitet in Maisach. Als Vorsitzende der Frauen-Union versucht sie Frauen an die Politik heranzuführen. „Politik ist das, was unser Leben regelt, deshalb sollte sich jeder dafür interessieren.“

57 Jahre
Angestellte
verheiratet
1 Kind
Maisach

9

GABRIELE
LODER



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„In unserem Garten kann ich mich vom Alltag erholen. Hier wühle ich in der Erde, pflanze Blumen oder genieße den Gartenteich. Das bringt mich stets ins Gleichgewicht.“

Mein Tipp

Einfach mal
Tanzschritte im
Garten üben!
Auch wenn's Nachbarn
belustigt.



10
STEFAN
FLEISCHMANN

34 Jahre
Zimmerer
ledig
Gernlinden

Der sehr ortsverbundene selbstständige Zimmerer lebt seit seiner Geburt in Gernlinden.

Stefan Fleischmann ist im Burschenverein und in der Feuerwehr sehr engagiert. Deswegen will er sich gerne „mit all seinem Wissen und Herzblut

in die Gemeindepolitik“ einbringen. Besonders wichtig ist ihm die Förderung der Jugend und der Vereine. Er wünscht sich den Erhalt des Ortsbildes „seines“ Heimatortes Gernlinden durch eine gezielte Bebauung von freien Bauflächen.

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„... das ist der Maibaum in Gernlinden! Für mich ein echtes Symbol unserer Heimat.“

Mein Tipp

Unbedingt „mal zum Aufstellen des Maibaums kommen! Jede Hand wird gebraucht.“

Maibaumaufstellen
vor dem Bürgerzentrum
1. Mai ab 9:00 Uhr



- Biergartenbetrieb
- Blasmusik
- gut bürgerliche Küche



11 DOMINIK WESTERMAIR

24 Jahre
Elektromeister
ledig
Gernlinden

Seit jeher ist Dominik Westermair in Gernlinden verwurzelt. Der selbstständige Elektromeister ist hier aufgewachsen und bei jeglichen Aktivitäten im Ort „immer vorne dabei“. Ob er im Vorfeld die elektrische Versorgung

sicherstellt oder während einer Veranstaltung am Ausschank steht. Er möchte sich dafür stark machen, „dass die Gemeinschaft auch in den nächsten Jahren so bestehen bleibt“ und dass man „gemeinsam noch viel auf die Beine stellen“ kann!



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„... ist, wo Trubel und Ruhe an einem Ort vereint sind. Bei Veranstaltungen oder Arbeiten rund um das Rathaus ist der **Rathausgarten** eine gute Möglichkeit um abzuschalten.“

Mein Tipp

Am 01.08.2020 findet hier wieder die „Weiße Nacht“ statt!



12 EVI HUTTENLOHER

Sie ist Gemeinderätin, setzt sich ehrenamtlich in der Kirche ein und ist Vorsitzende im Gewerbeverband.

Evi Huttenloher lebt seit 36 Jahren in Maisach und fühlt sich hier auch nach all der Zeit sehr wohl. Da sie „nicht nur

in der Gemeinde wohnt, sondern hier auch lebt und arbeitet“, ist es ihr ein großes Anliegen, sich um „die Belange von Jung und Alt gleichermaßen“ zu kümmern. Sie möchte „das Ohr weiterhin nahe am Bürger haben“ und zuhören.

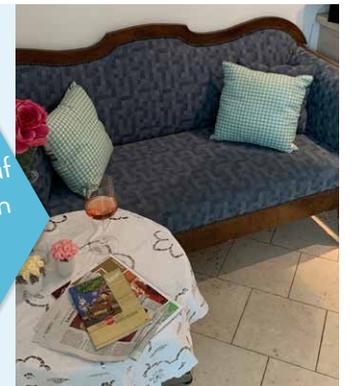
60 Jahre
selbstständig
verheiratet
2 Kinder
Gemeinderätin seit 2008
Maisach

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Nach einem stressigen Arbeitstag ist das ‚alte Sofa‘ in der Küche für mich der beste Platz zum Entspannen und, um weitere Energie zu tanken für den nächsten Abendtermin.“

Mein Tipp

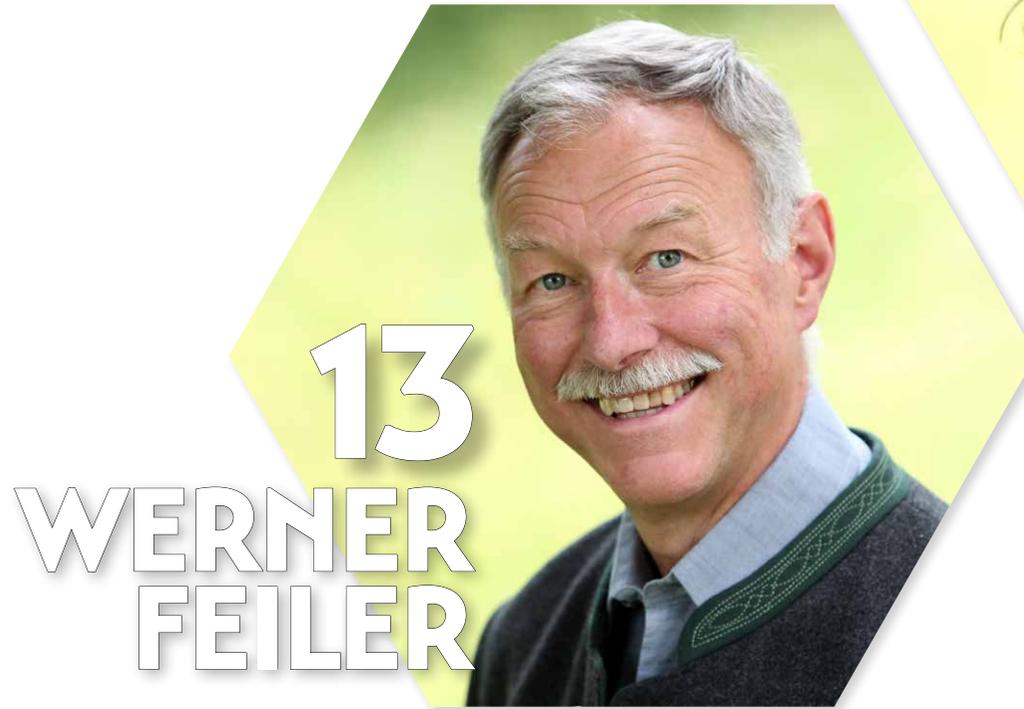
Sich öfter mit der Familie in der Küche auf einen „Ratsch“ treffen und zuhören!



Werner Feiler war über 44 Jahre aktiv im Polizeidienst, zuletzt als Polizeivizepräsident in München. Nach seiner Pensionierung möchte er sich nun mit seiner Erfahrung noch mehr in das Gemeindeleben einbringen. Dabei sind ihm die

Themen „Umwelt, Kinder, Senioren und Sicherheit besonders wichtig“. Der stolze Opa von fünf Enkeln ist in mehreren Vereinen aktiv. Im Gartenbauverein Gernlinden etwa kümmert er sich aktiv um den Obstbaumschnitt und Veredelungen.

62 Jahre
Polizeivizepräsident außer Dienst
verheiratet
3 Kinder
Gernlinden



50 Jahre
selbstständig
verheiratet
2 Kinder
Maisach

Claudia Huber engagiert sich als Vorsitzende des Elternbeirats, als Gründerin des Fördervereins und Stütze der Togo-hilfe. Nach 10 Jahren Selbstständigkeit kennt sie die Problematik, Job und Familie „zu managen“. Sie möchte soziale Themen

anpacken, besonders für Frauen. Ausgewogene Lösungen im Hinblick auf Ökologie, Ökonomie und Sozialem sind ihr wichtig. Ebenso, eine Brücke zwischen Gemeinde und Landkreis zu bilden und das vielfältige Kleingewerbe zu fördern.



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Mit meinen Enkeln bin ich gerne auf den gut ausgestatteten Spielplätzen hier in Gernlinden, insbesondere im und am **Waldsee**.“

Mein Tipp

Auf zum See:
im Winter zum Eislaufen, im Sommer zum Baden!
Stets ein Erlebnis!

MEIN LIEBLINGSPLATZ

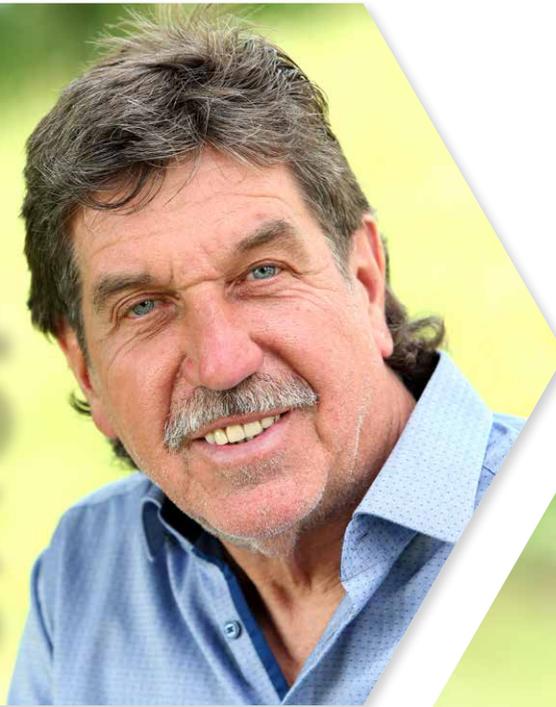
„Zum Entspannen genieße ich Spaziergänge mit der Familie und unseren Hunden. Am liebsten mit dem tollen Blick über die Gemeinde **vom Weinberg** oder dem Wald bei Anzhofen.“

Mein Tipp

Nicht vergessen:
am 4. und 5. Juli 2020
Kunst im Stadl
in Anzhofen!



15 MAX SCHMID



Der Meister der Elektrotechnik ist in Maisach geboren, aufgewachsen und dem Ort seit jeher verbunden. Familie, Freunde sowie mehrere Vereinsmitgliedschaften bedeuten Xaver Hirsch viel. Er ist bei der Feuerwehr, im Schützenver-

ein, im SC Maisach, in der Jungen Union u. a. m. Seine Schwerpunkte liegen im Gewerbe- und Wohnbau. Er möchte diesen so ins traditionelle Ortsbild einfügen, dass sich „neue Einwohner genauso wohlfühlen wie ich mich seit meiner Geburt“.

34 Jahre
Meister der Elektrotechnik
verheiratet
1 Kind
Maisach

64 Jahre
Informationselektroniker
in Rente
ledig
Überacker

Max Schmid engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich für die Gemeinde Maisach sowie für eine Selbsthilfegruppe. Dem ehemaligen Informationselektroniker ist es ein festes Anliegen, „Be-

währtes zu erhalten und Neues voranzubringen“. Für etwas einzutreten, ist für ihn selbstverständlich. Soziale Kontakte „für Inklusion und Barrierefreiheit“ sind für ihn ebenfalls ein wichtiges Thema.



16 XAVIER HIRSCH, JUN.



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„... ganz klar: das Naherholungsgebiet Fußbergmoos! Hier kann ich die Ruhe und die Landschaft mit ihrer **Flora und Fauna** in vollen Zügen genießen.“

Mein Tipp

Die **Heckrinder** auf ihrer Weidefläche in der Nähe der ehemaligen Moosalme anschauen!

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„... das ist für mich die alte Linde zwischen Rottbach und Unterlappach. Ein **einzigartiger** und kraftvoller Ort!“

Mein Tipp

Bei Föhn hat man da einen wunderbaren Ausblick auf die schönen bayerischen **Berge!**



Leonhard Hainzinger ist im Vorstand des Sozialverbandes VdK Maisach tätig. Soziale Belange und Aufgaben sind ihm sehr wichtig. Er lebt seit 1977 gerne in Maisach, zusammen mit seinen Kindern und Enkelkindern. Seit der

Wahl 1996 ist er schon im Gemeinderat aktiv, in dem er sich insbesondere für die Feuerwehr engagiert. „Traditionen zu erhalten und Familien zu fördern“, ist dem ehemals technischen Angestellten ein großes Anliegen.

67 Jahre
technischer Angestellter
in Rente
verheiratet
2 Kinder
Gemeinderat seit 1996
Maisach



17

LEONHARD
HAINZINGER



18
MARTINA
BRUNNER

41 Jahre
Bankkauffrau
ledig
Maisach

Martina Brunner bringt sich als Trainerin einer Mädchenmannschaft seit Jahren voll ein.

In ihrer Freizeit findet man sie oft auf dem Fußballplatz des SV Rot-Weiß Überacker. Seit ihrer Geburt lebt die Bankkauffrau in der Gemein-

de Maisach. „Hier bin ich daheim“, sagt sie. Die Jugendarbeit liegt ihr allgemein sehr am Herzen. In der Vorstandschaft des Sportvereins ist sie Beisitzerin, ebenso in der Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes und der Frauen-Union Maisach.



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Am liebsten bin ich bei meiner Familie und in der Natur. Dabei sitze ich gerne auf meiner selbst gebauten Bank im Garten. Die ist aus einem **alten Maibaum** gefertigt.“

Mein Tipp

Ein Erlebnis:
das traditionelle Aufstellen des Maibaums am 01.05. in der Gemeinde!

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Schön finde ich die Strecke zwischen Oberlappach und Frauenberg. Hier kann ich gut vom Alltagsstress abschalten und mal **durchatmen.**“

Mein Tipp

Der Ausflug lohnt sich: Bei gutem Wetter hat man hier eine richtig **schöne Aussicht!**





19

FERDINAND HUBER

27 Jahre
Zeitsoldat
ledig
Maisach

Durch sein Studium und den Beruf konnte Ferdinand Huber lange Zeit nur die Wochenenden in seiner Heimat verbringen. Doch der Bezug hierher ging nie verloren. Nun sieht er die Chance, die Zukunft der Gemeinde mitgestalten

zu können. Dabei legt er großen Wert auf Themen, die vor allem künftige Generationen betreffen, wie die Digitalisierung, Umweltschutz und nachhaltige Finanzen. „Für eine erfolgreiche Zukunft müssen heute die Weichen gestellt werden“.



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„... ist eine Brücke! Ein eher ungewöhnlicher Ort. Doch beim Überqueren der Brücke war für lange Zeit das Gefühl damit verbunden **jetzt bin ich wieder zu Hause!**“

Mein Tipp

Mal darauf achten:
Bei gutem Wetter gibt es hier die schöne Aussicht gratis!



20

MAGDALENA KIENER

Bis Magdalena Kiener vor über zwei Jahren in die Gemeinde Maisach zog, war sie in Emmering neun Jahre lang Gemeinderätin.

Die Politik ist ihr vertraut. Nun ist Überacker ihre Heimat, in der sie sich mit ihrer Familie sehr

wohlfühlt. Es ist ein Ort, den sie schon seit vielen Jahren als Spielerin und Trainerin bei Rot-Weiß Überacker sehr gut kennt. „Ehrenamt ist mir sehr wichtig, genauso wie eine zukunftsorientierte Familienpolitik und nachhaltige Umweltpolitik“.

32 Jahre
Grundschullehrerin
verheiratet
3 Kinder
Überacker

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„**Als Familie** sind wir gerne an der frischen Luft. Wir erkunden zu Fuß die Gemeinde, sind auf dem Spielplatz in Gernlinden oder genießen ein Eis bei ‚Alberto!‘“

Mein Tipp

Für den **Wasserspielplatz** in Gernlinden Matsch- bzw. Wechselkleidung einpacken!



Seit knapp 10 Jahren ist Johann Buchfelner ehrenamtlich in der Vorstandschaft der TG Germerswang tätig, aktuell als Jugendportwart und Jugendtrainer. Außerdem ist er bei der freiwilligen Feuerwehr Malching aktiv. Als

dreifacher Familienvater ist ihm die Zukunft der Gemeinde sehr wichtig. Er möchte ebenfalls „für nachfolgende Generationen eine gute Basis schaffen“. Dazu zählt auch, dass die Infrastruktur für Familien und Kinder gut ausgestattet ist.

31 Jahre
Sparkassenbetriebswirt
verheiratet
3 Kinder
Malching



21

JOHANN
BUCHFELNER



22
HANNES
HASCHKA

56 Jahre
Kfz-Meister
verheiratet
2 Kinder
Gernlinden

Auch nach 40 Jahren ist Hannes Haschka immer noch aktiver Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Er wohnt seit seiner Geburt in Gernlinden und hat sich „immer schon für die Gemeinde interessiert“, besonders für Gernlinden. Der

Kfz-Meister war zwei Jahre CSU-Ortsvorstand und ist aktuell der „erste Vorstand der Feuerwehr Gernlinden“. Seit jeher ist es dem Familienvater wichtig, anderen zu helfen. Soziales Engagement befürwortet er, wo es geht.



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Mein Lieblingsplatz ist die Tennisanlage der Tennisgemeinschaft Germerswang. Ich spiele leidenschaftlich gerne Tennis. Hier kommt auch die **Geselligkeit** nicht zu kurz!“

Mein Tipp

Jeder kann Tennis lernen! Und für jede Altersklasse ist Platz bei der **TGG!**

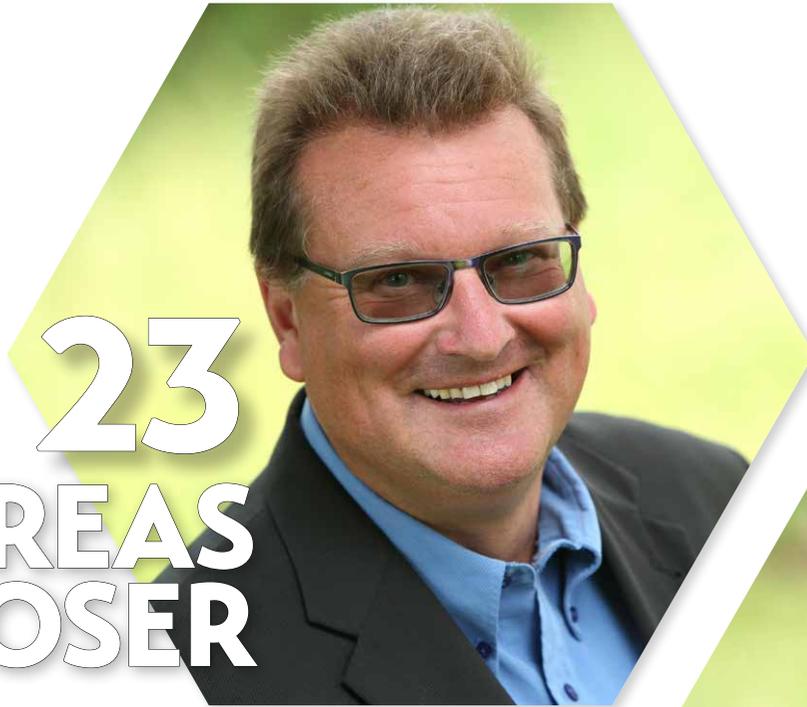
MEIN LIEBLINGSPLATZ

„... ist das Feuerwehrhaus. Seit 40 Jahren bin ich Mitglied in der **Feuerwehr** Gernlinden. 13 Jahre war ich stellvertretender Kommandant und bin seit Jahren der erste Vorstand.“

Mein Tipp

Wer anderen helfen will: Immer mittwochs gibt's ab 19.30 Uhr die **Feuerwehrrübung!**



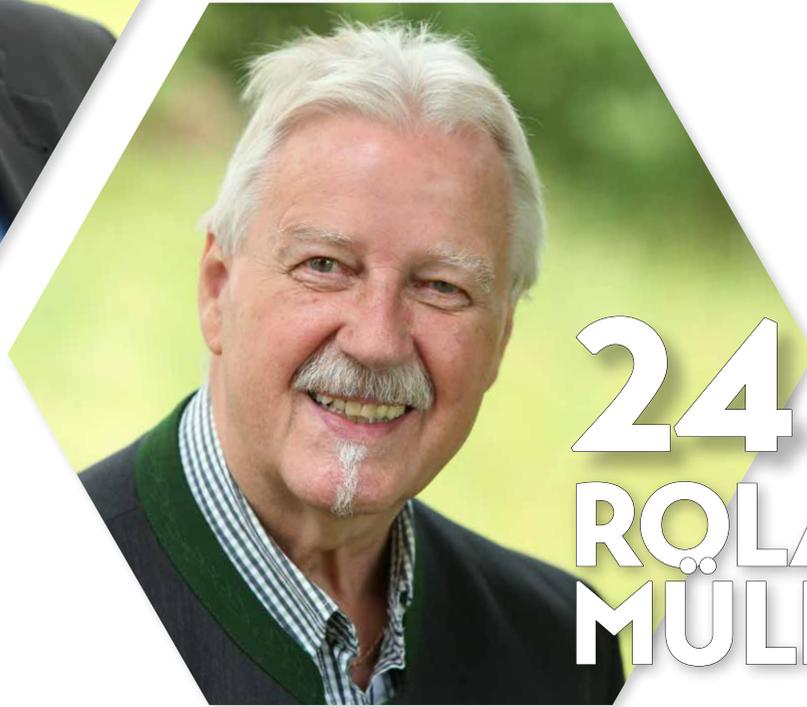


23 ANDREAS MOSE

52 Jahre
Diplom-Finanzwirt (FH)
verheiratet
3 Kinder
Maisach

Der gebürtige Münchner lebt seit fast 30 Jahren in Maisach, das zu seiner Heimat wurde. Andreas Moser wohnt gerne hier mit seiner Familie. Der Finanzbeamte arbeitet in München. „Mir ist es sehr wichtig, dass

die Gemeinde mit soliden Finanzen und schuldenfrei ihre Pflichtaufgaben erfüllen kann.“ Dafür möchte er sich auf politischer Ebene engagieren und kandidiert daher zum ersten Mal für ein Gemeinderatsmandat.



24 ROLAND MÜLLER

In seiner Gemeinde liegt Roland Müller der Zusammenhalt der Generationen besonders am Herzen. So ist er auch in verschiedenen Vereinen. Sein „ehrenamtliches Engagement begann bereits mit 24 Jahren“ als Trainer, Betreuer und Jugendleiter

beim SC Maisach. Und das 25 Jahre lang. Nach dieser Zeit führte sein Weg in die Kommunalpolitik. Seit 1996 ist er Gemeinderat, seit 2000 Volksfestreferent und seit 2002 Zweiter Bürgermeister mit großer politischer Erfahrung.

72 Jahre
Angestellter in Rente
verheiratet
2 Kinder
Gemeinderat seit 1996
Maisach



MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Das ist das Feldkreuz mit der Baumgruppe am nordöstlichen Ortsrand von Maisach. Da kann ich zu jeder Jahreszeit mit schönem Blick auf den Ort meinen Gedanken nachhängen.“

Mein Tipp

Bei
Sonnenuntergang
ist es hier
besonders schön!

MEIN LIEBLINGSPLATZ

„Nach dem Abmarsch vom Rathausplatz ist das 10 Tage im Jahr **der Stammtisch im Festzelt.** Hier kommt man mit Menschen gut ins Gespräch, hört ihre Nöte und Sorgen.“

Mein Tipp

Vom 21. bis 30.08.2020
findet die diesjährige
Maisacher Festwoche
statt!



Finanzen

1. Sozialverträgliche Gestaltung der Auswirkungen der Grundsteuerreform, um die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt nicht zusätzlich zu verschärfen.
2. Bestmögliche Geringhaltung von weiteren finanziellen Belastungen in unserem hochpreisigen Lebensraum, die von der Gemeinde beeinflussbar sind.
3. Nachhaltiger Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Gemeinde, um weiterhin in die Zukunft der Gemeinde investieren zu können. Dabei bleibt das Ziel eine Pro-Kopf-Verschuldung unter 100 €. (bayerischer Landesdurchschnitt 1000 €)

Wohnen & Gewerbe

1. Schaffung und Förderung von ortsnahen Arbeitsplätzen unter strenger Beachtung ökologischer Gesichtspunkte, um sowohl den Pendlerverkehr als auch die Bodenversiegelung zu reduzieren.
2. Gewerbebetriebe sollen verstärkt auf erneuerbare Energien setzen und ökologisch/umweltfreundlich produzieren.
3. Schutz des dörflichen Charakters in den kleinen Orten.
4. Steigerung des gemeindeeigenen Wohnungsbestandes und weitere Unterstützung für bezahlbaren Wohnraum.
5. Nutzung bereits vorbelasteter Flächen des ehemaligen Militärgeländes Fürstenfeldbruck für weiteres Gewerbe mit Priorisierung von Gewerbebetrieben im Technologiebereich.

Klimaschutz und Umwelt

1. Förderung der Nachhaltigkeit im generationenübergreifenden Umfang.
2. Hoheit der Gemeinde über

das Trinkwasser. Beibehaltung von Maßnahmen zur Erhaltung der Trinkwasserqualität.

3. Schaffung von Energieanlagen nach dem Motto „Bürger für Bürger“ mit Steuerung durch die Gemeinde. „Green Bonds“ als Investmentalternative im Niedrigzinsumfeld denkbar.
4. Ausbau der Regenrückhaltung sowie ökologischer Umbau und Nutzung von öffentlichen Gewässern. Angebot von Anreizen und Informationen für Regenrückhaltebecken im privaten Bereich.
5. Abbau bürokratischer Hürden bei privaten Investitionen in ökologische und nachhaltige Projekte.

Digitalisierung

1. Beschleunigung des Ausbaus des Glasfasernetzausbaus und der digitalen Infrastruktur.
2. Weiterer Ausbau des Mobilfunknetzes, insbesondere LTE in der Peripherie, und Vorbereitung des neuen Mobilfunkstandards 5G.
3. Weiterentwicklung des Web-Portals für behördliche Angelegenheiten.

Landwirtschaft

1. Einrichtung eines Arbeitskreises Landwirtschaft.
2. Artenschutz und Ausgleichsmaßnahmen ausschließlich in Kooperation mit den landwirtschaftlichen Betrieben der Gemeinde.
3. Begleitung und Unterstützung betrieblicher Entwicklungen.
4. Stärkung des Verhältnisses zwischen Landwirtschaft und Politik.
5. Förderung der Vermarktung und des Konsums regionaler,

landwirtschaftlicher Produkte.

6. Schutz von landwirtschaftlichen Produktionsflächen.

Freizeit- und Sportangebot

1. Sanierung des Freibades und Steigerung der Attraktivität.
2. Planung eines Sees als Freizeitmöglichkeit unter strenger Beachtung ökologischer Aspekte.
3. Erstellung von Freizeitwegen unter Berücksichtigung schutzwürdiger Naturräume. Barrierefreiheit bei den Freizeitwegen und Kennzeichnung mit Notfallpunkten.
4. Einbeziehung des Stiftungsanwesens an der Mühlfeldstraße in die Kulturarbeit.
5. Attraktive Gestaltung des Bürgerzentrums durch ein variables Raumangebot unter gleichzeitiger Gewährleistung des Anwohnerschutzes.
6. Anpassung des Kulturangebotes an die Bevölkerungsentwicklung.
7. Weitere Förderung der Denkmalpflege sowie Bereitstellung von Informationen über Denkmäler im Gemeindegebiet.
8. Erweiterung des Angebotes von Sportvereinen.
9. Ausbau und bedarfsgerechte Anpassung aller Sportstätten sowie der Turnhallen- und Gymnastikraumkapazitäten.
10. Organisation von Kultur- und Freizeitveranstaltungen, z. B. eines Seniorenkinos, in den bestehenden Einrichtungen.

Jugend/Junge Erwachsene

1. Förderung von ansprechenden Jugendtreffs sowie der Jugend in Sportvereinen.
2. Erhalt und Steigerung der Attraktivität des JuBS.
3. Umsetzung des bereits beantragten Jugendbeirates.

4. Angebot von lärmgeschützten Übungs- und Proberäume für junge Musiker.
5. Erweiterung der Outdoor-Anlagen (z. B. Skater-Anlage, Halfpipe).

Mobilität

1. Erstellung eines zukunftsfähigen Verkehrskonzeptes.
2. Ausbau der Radweg- und Radwegschnellverbindungen zwischen den Ortsteilen sowie attraktive Bepflanzung der Verkehrsverbindungen.
3. Implementierung von Fahrradschutzstreifen.
4. Weiterentwicklung der Ostumfahrung Gernlinden.
5. Schaffung von LKW-Stellflächen in den Gewerbegebieten.
6. Erweiterung des infrastrukturellen Angebotes alternativer Antriebe.
7. Straßensanierung/-ausbau aller Orte in gleicher Priorität.
8. Ausbau von barrierefreien Verkehrswegen.
9. Entwicklung smarterer Lösungen für die zusätzlichen Belastungen durch den Verkehr im Hinblick auf die Erschließung des ehemaligen Militärgeländes Fürstenfeldbruck.
10. Aufbau einer interkommunalen Initiative zur Anpassung des S-Bahn-Angebotes an die Bevölkerungsentwicklung.
11. Verbesserung der Attraktivität der S-Bahnhöfe, u.a. mit westlichem Zugang des S-Bahnsteiges Maisach und Ausbau der PKW-Stellflächen, ohne weitere Flächen zu versiegeln.
12. Erarbeitung eines Notfallpunktekonzeptes für Radwege.
13. Förderung von klimaneutralen Anfahrten für gemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Personal in der Kinderbetreuung und -pflege.

Kinderbetreuung und Schulen

1. Attraktivere Gestaltung des Mittelschulpausenhofes.
2. Ausbau der räumlichen Kapazitäten in beiden Grundschulen.
3. Ansiedlung einer weiterführenden Schule.
4. Weitere Unterstützung der Lesepaten.
5. Umwandlung der Halbtagsstellen von Jugendsozialarbeit an Schulen zu Ganztagsstellen.
6. Anpassung der Krippen, Kindergärten und Nachschulbetreuung an die Nachfrage.
7. Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen zu Kinderhäusern.
8. Entwicklung eines Kinderbetreuungsangebotes in Malching.
9. Aufbau eines ganzjährig nutzbaren und überdachten Kinderspielplatzes.
10. Errichtung eines gemeinsamen Naturerlebnispfades für Kinderhäuser und Schulen.
11. Förderung eines Pools von Ehrenamtlichen für Krankheits- und Notfallbetreuung im familiären Bereich („Leih-Omas und -Opas“).
12. Weitere Unterstützung des Wald- und Naturkindergartens.
13. Gewinnung von Spielplatzpaten.

Feuerwehr

1. Anpassung der Feuerwehrhäuser an die räumlichen Bedürfnisse.
2. Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes und Gewinnung von Frauen.
3. Bestmögliche Unterstützung und Förderung bei der Ausstattung der Feuerwehren.
4. Einführung eines „Tags der Feuerwehr“ im Rahmen des Volkfestes.

Vereine, Verbände, bürgerschaftliches Engagement

1. Einrichtung bedarfsgerechter Räume für Vereine.
2. Schaffung von Präsentationsmöglichkeiten an der Neubürgerversammlung und an den Marktsonntagen durch Messestände für Vereine sowie Einführung eines „Vereinstages“.
3. Weiterentwicklung der Vereinsförderung.
4. Erweiterung der Sportangebote, z. B. durch eine Einfeldturnhalle Gernlinden.
5. Stärkung der Kooperation zwischen Schulen und Vereinen.
6. Einwirkung auf die politische Ebene hinsichtlich einer stärkeren steuerlichen Entlastung von ehrenamtlich Tätigen.

Soziale Gemeinschaft, Senioren, Inklusion, Menschen mit Handicap

1. Etablierung eines häuslichen Beratungsdienstes für Senioren.
2. Bildung eines Seniorenbeirates.
3. Stärkung der Nachbarschaftshilfe im kommunalen Rahmen.
4. Einführung eines neuen Referates für Menschen mit Handicap, Inklusion und Barrierefreiheit im Gemeinderat.
5. Aufbau einer kleinen stationären Pflegeeinrichtung für Menschen mit hohen Pflegegraden und Demenzpatienten.
6. Einrichtung eines Repair-Cafés: berufliche und persönliche Qualifikationen als Ressourcen für die Gesellschaft.



AM SONNTAG, 15. MÄRZ:

Ihre Stimmen für
HANS SEIDL

und die
Kandidatinnen und Kandidaten
der CSU



Wahlvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union

Hans Seidl
1. Bürgermeister,
Kreisrat



BÜRGERMEISTERWAHL:
Sie haben 1 Stimme!



KREISTAGSLISTE
Liste 1 Christlich-Soziale Union

3	107	Hans Seidl
3	124	Claudia Huber
3	126	Margret Kopp
3	135	Roland Müller
3	165	Katharina Plabst

KREISTAGSWAHL:

Sie haben 70 Stimmen! Bitte unterstützen Sie
Ihre Maisacher Kandidaten mit jeweils 3 Stimmen!

GEMEINDERATSWAHL:

Sie haben 24 Stimmen!

Sie können einzelnen Bewerbern bis zu 3 Stimmen
geben. Damit Sie keinesfalls eine Stimme verschenken,
kreuzen Sie bitte unbedingt die CSU-Liste oben an!

**BRIEFWAHL
NUTZEN!**



Liste 1 Christlich-Soziale Union

101	Hans Seidl
102	Silvia Heitmeir
103	Gabriele Rappenglitz
104	Christian Kemether
105	Christa Turini-Huber
106	Tobias Ottlinger
107	Florian Scharte
108	Stefan Pfannes
109	Gabriele Loder
110	Stefan Fleischmann
111	Dominik Westermair
112	Evi Huttenloher
113	Werner Feiler
114	Claudia Huber
115	Max Schmid
116	Xaver Hirsch, jun.
117	Leonhard Hainzinger
118	Martina Brunner
119	Ferdinand Huber
120	Magdalena Kiener
121	Johann Buchfelner
122	Hannes Haschka
123	Andreas Moser
124	Roland Müller

www.hans-seidl.info